

Gemeindebrief

der Evangelischen Kirchengemeinde Burgsteinfurt

Loslassen!



Herbst 2024

Die online-Ausgabe des
Gemeindebriefs
lesen Sie werbefrei und
aus Gründen des
Datenschutzes ohne
Familiennachrichten.



Liebe Leserinnen und Leser,

Loslassen! Das hört sich einfach an, ist es aber nicht. Trauer, Leid und Traurigkeit lasse ich gerne los, aber die schönen Dinge des Lebens behalte ich doch lieber. Da tut loslassen eher weh. Aber man kann nicht alles behalten. Es ist wie beim Wachsen. Entwicklung bedeutet, dass nach einer Phase im Leben eine neue folgt. Neue Herausforderungen, aber auch viele gute Chancen!

Ein Jünger sprach einmal zu Jesus: „Herr, erlaube mir, dass ich hingehere und meinen Vater begrabe, bevor ich mit Dir gehe.“ Aber Jesus spricht zurück: „Folge mir nach und lass die Toten ihre Toten begraben!“ (Mt 8,21f.)! Mit anderen Worten: lass Dich nicht gefangen nehmen von Tod und Trauer, lass los, was Dich festhält und suche das Leben. Das ist eine wundervolle Verheißung für das Loslassen: es bedeutet, das Leben zu wählen, nicht den Tod. Insofern heißt es auch für unsere Gemeinde: Loslassen, um neu aufzubrechen!

In dieser Ausgabe berichten wir über Veränderungen in unserer Gemeinde und über Gremien und Prozesse, die diese zu einem guten Ergebnis führen wollen. Sie können sich daran beteiligen: Am 21. September wird von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im EGB über die Zukunft der Gemeinde diskutiert. Wie immer finden Sie in Ihrem Gemeindebrief auch Informationen über Veranstaltungen und Familiennachrichten. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Wünsche

viel Spaß beim Lesen!

Ihre Redaktion

P.S.: Dieser Gemeindebrief umfasst die Monate September bis November 2024. Redaktionsschluss für die Adventsausgabe des Gemeindebriefs ist am 25. Oktober 2024. Texte zur Veröffentlichung schicken Sie gern an ClaudiaMertins@gmx.de.

Unsere Gottesdienste

KEKS-Gottesdienst oder Jugendgottesdienst
 besonderer Gottesdienst

September

So	15/9	10.00 Uhr	Silberne Konfirmation mit Abendmahl anschließend Kirchkaffee (Pfr. Meyer-Wirsching; Predigt Pfr. Klaus Knorrek)	Große Kirche
So	15/9	11.15 Uhr	KEKS-Gottesdienst mit Taufe (Prädikantin Claudia BŠurich)	Kleine Kirche
So	22/9	18.00 Uhr	Schlagergottesdienst (Pfr. Guido Meyer-Wirsching) mit Reinhard van Loh & Band	Kleine Kirche
Fr	27/9	9.00 Uhr	50 Jahre Diakonie - Gottesdienst (Superintendentin S. Falcke)	Kleine Kirche
Sa	28/9	19.00 Uhr	JUgendGottesdienst - der Gottesdienst von Jugendlichen für alle Interessierten	Kleine Kirche
So	29/9	18.00 Uhr	Zentraler Gottesdienst in Horstmar-Leer (Prädikant Becker u. Pfr. i.R. Krefis)	St. Cosmas und Damian Kirche

Oktober

So	6/10	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank (Pfr. Meyer-Wirsching) mit Abendmahl	Große Kirche
So	13/10	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Große Kirche
So	20/10	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe anschließend Kirchkaffee	Große Kirche
So	20/10	11.15 Uhr	KEKS-Gottesdienst	Kleine Kirche
So	27/10	18.00 Uhr	Kino-Gottesdienst (Pfr. Marker u. Team)	Kleine Kirche
Do	31/10	19.00 Uhr	Reformationsgottesdienst (Pfr. Marker) Gastprediger Prof. Beintker	Große Kirche

November

So	3/11	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Lektorenkreis)	Große Kirche
So	3/11	11.15 Uhr	KEKS-Gottesdienst mit Abendmahl	Kleine Kirche
So	10/11	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Marker)	Große Kirche
So	17/11	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Rauer) anschließend Kirchkaffee	Große Kirche
So	17/11	11.15 Uhr	KEKS-Gottesdienst mit Taufe	Kleine Kirche
Mi	20/11	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag	Kleine Kirche
So	24/11	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Marker u. Pfr. Meyer-Wirsching)	Große Kirche
So	24/11	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag (Pfr. Marker) auf dem Friedhof	Kapelle Ev. Friedhof

Presbyterium 2024 - 2028

Im März 2024 wurde das neue Presbyterium für den Zeitraum 2024 bis 2028 eingeführt. Es besteht derzeit aus 14 Mitgliedern, einschließlich der beiden Pfarrer, die den Vorsitz abwechselnd innehaben. Für die nächsten zwei Jahre ist Pfarrer Hans-Peter Marker der erste Vorsitzende und



Pfarrer Guido Meyer-Wirsching der stellvertretende Vorsitzende. Zusätzlich zu zehn regulären Mitgliedern des Presbyteriums (Niklas Abeln, Erwin Alferts, Ulrike Bocker, Christa Feldkamp, Peter Gramberg, Heide Kšninck, Hans-Christoph Mertins, Volker Miklasz, Claus Reich und Svenja Vennemann), wurden zwei Mitglieder (Kim Gieldon und Sarah Vadder) im Rahmen des Jugendbeteiligungsgesetzes ernannt. Diese Regelung zielt darauf ab, Mitglieder im Alter zwischen 18 und 27 Jahren in das Presbyterium



Neu im Presbyterium:
Kim Gieldon

zu berufen. Unsere Gemeinde kann sich glücklich schätzen, diese Berufungen zu erhalten!

In den Gottesdiensten ist das Presbyterium vor allem bei der Kollekte und beim Abendmahl zu sehen, aber das ist bei weitem nicht die meiste Arbeit. Einmal im Monat trifft sich das gesamte Presbyterium zu einer zentralen Sitzung. Viele Themen werden in den verschiedenen Ausschüssen vorbereitet, um die Arbeit einigermaßen überschaubar zu halten. In diese Ausschüsse können auch fachkundige Mitglieder außerhalb des Presbyteriums sowie hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen berufen werden.

Ausschussvorsitzende:
Finanzausschuss:
Kirchmeisterin Christa Feldkamp
Bauausschuss:
Kirchbaumeister Volker Miklasz
Friedhofausschuss:
Presbyterin Ulrike Bocker
Jugendausschuss:
Presbyterin Svenja Vennemann
Kulturausschuss:
Presbyter Peter Gramberg
Ausschuss ...ffentlichkeitsarbeit:
Presbyter Claus Reich

Darüber hinaus sind einige Presbyterinnen und Presbyter auch auf der Ebene des Kirchenkreises tätig. Das Presbyterium und damit die gesamte Gemeinde stehen vor großen Aufgaben und Themen, über die wir Sie u.a. im Gemeindebrief informieren werden. Wenn Sie Fragen haben oder mehr Informationen zu einem bestimmten Thema wünschen, können Sie jederzeit mit jemandem aus dem Presbyterium sprechen.!

Umbrÿche gemeinsam gestalten

Bericht aus dem Presbyterium

Im letzten Gemeindebrief hatten wir berichtet, dass unsere Kirchengemeinde vor der schwierigen Aufgabe steht, ein Haushaltssicherungskonzept zu erarbeiten und damit kÿnftig deutlich Kosten zu reduzieren - und gleichzeitig tragfŠhige Konzepte zum Erhalt einer lebendigen Gemeindegemeinschaft zu entwickeln.

Durch eintretende Ruheſtnde wird es daher ab MŠrz 2025 zu einschneidenden Änderungen in verschiedenen Bereichen kommen. Die Stelle unserer Gemeinde-pŠdagogin Cornelia Weseloh kann dann leider nicht wiederbesetzt werden. Seit 1995 ist sie in verschiedenen Bereichen in unserer Kirchengemeinde tŠtig.



Cornelia Weseloh

Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Begleitung und Koordination der Ev. Frauenhilfe, die zu den GrŠſten in Westfalen zŠhlt. Hier organisiert sie Gruppenangebote, Spielnachmittage, Treffen fÿr Kreative, erlebnisreiche

Tagesausflÿge, mehrtŠgige Reisen bis hin zu der Gestaltung besonderer Feste und Gottesdienste. In der Frauenhilfe wird der Weggang von Conny Weseloh besonders schmerzhaft sein.

Um den Übergang gut zu gestalten, wird sie nach ihrem Ruhestand noch fÿr zwei Jahre mit einem begrenzten Stundenumfang beschŠtigt sein. Dankenswerterweise beteiligt sich die Ev. Frauenhilfe hier an der Finanzierung. Darÿber hinaus werden organisorische Aufgaben neu verteilt, die kreiskirchliche Erwachsenenbildung bietet ihre Begleitung und Unterſtÿtzung besonders in der Übergangsphase an.

Einen ſhnlichen Umbruch gibt es im Kÿster- und Hausmeisterbereich . Seit 2005 ist hier Gÿnter Krebs tŠtig, schwerpunktmŠſsig fÿr die GroÙe Kirche und das Gemeindezentrum. Mit groÙem Verantwortungsbewusstsein ist er in unserer Gemeinde ein wichtiger Ansprechpartner fÿr



Gÿnter Krebs

**Gemeinde
Nachmittag**

**"Gemeinde
gestalten -
ich bin dabei!"**

**Samstag 21.09.24
16.00 bis 18.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum**

Ev. Kirchengemeinde Burgsteirfurt

Gemeindeglieder, Gottesdienstbesucher*innen und Handwerker und viele mehr. Zu seinen Aufgaben gehört die Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung von Gottesdiensten und Amtshandlungen sowie von Veranstaltungen der Gemeinde. Darüber hinaus ist er als Hausmeister auch zuständig für die Kirchen und das Gemeindezentrum. GYnter Krebs - ein Allrounder, der ganz viel anpacken kann.

Auch in diesem Bereich gibt es einen Umbruch, da wir leider aus finanziellen GrYnden die Stelle eines

KYsters und Hausmeisters nicht wiederbesetzen kYnnen. Organisatorische Aufgaben werden auch hier neu verteilt. Der KYsterdienst soll, wie etwa auch in der benachbarten Ev. Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar mit Laer, zukYnftig ehrenamtlich wahrgenommen werden.

Wir suchen dafYr Personen, die gerne die Gottesdienste, Taufen oder Trauungen in der GroYen und Kleinen Kirche vorbereiten, begleiten und nachbereiten. Eine entsprechende āStellenausschreibungÕ erscheint in diesem Gemeindebrief, Interessierte kYnnen sich gerne bei uns melden.

Und auch im Bereich Evangelische Jugend gibt es Veränderungen. Hier ist Ulrike Lagemann, Ende Juli aus ihrem Dienst ausgeschieden. Ihr Weggang ist ein großer Verlust für die Ev. Jugend Burgsteinfurt (EJB). Mit ganzem Herzen und großem Engagement hat sich Ulrike Lagemann für die Sache der Jugendlichen eingesetzt, mit ihr konnte im Zusammenwirken mit den Ehrenamtlichen der EJB die lebendige und attraktive Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ausgebaut werden.



Ulrike Lagemann

Es ist erfreulich, dass nun zumindest für die nächsten zwei Jahre stundenweise eine hauptamtliche Kraft aus Spendengeldern für die Arbeit der Ev. Jugend weiter zu finanzieren ist. Svenja Vennemann, die seit vielen Jahren in der Ev. Jugend mitarbeitet, wird diese Aufgabe übernehmen und verlässliche Ansprechpartnerin sein.

Darüber hinaus wurden in der Fortbildung und Qualifizierung junger Menschen neue Standards entwickelt. Wir freuen uns, dass Ulrike Lagemann zukünftig auch weiter noch als Praktikantin, beim KEKS- und beim Jugendgottesdienst, in der KU- und der ...ffentlichkeitsarbeit mitarbeiten wird.

Die Evangelische Jugend muss sich nun neu orientieren. Sie hat sich dazu auf einem Workshop mit Überlegungen zur zukünftigen Arbeit befasst. Klar ist: Es braucht auch weiter eine gute pädagogische Begleitung der Ehrenamtlichen in der EJB.

In vielen Bereichen stehen wir vor der Herausforderung, unsere Gemeinde neu zu gestalten. Wir freuen uns, wenn viele dabei mitmachen! Denn gemeinsam sind wir stärker!

Wir laden Sie und Euch zu einem Gemeinde-Nachmittag am Samstag, 21.09.2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr ins Gemeindezentrum ein. Wir wollen dort bei Kaffee und Keksen gemeinsam Überlegen, wie es in unserer Gemeinde weitergehen kann: Was brauchen wir für die Zukunft? Wo kann die Arbeit ehrenamtlich unterstützt werden? Und haben Sie / habt Ihr vielleicht Lust, hier mitzumachen? Wir freuen uns über einen lebendigen Austausch, bei dem es am Ende heißt: „Gemeinde gestalten! Ich bin dabei!“

Konfirmationen 2024





Loslassen lernen

Andacht"

Liebe Leserinnen und Leser!

Es gehört wohl zu einer unserer wichtigen Lebensaufgaben, dass wir das Loslassen lernen. Ein Leben lang müssen wir loslassen. Vster und Mütter müssen es lernen, ihre Kinder nach und nach loszulassen: wenn sie in die Schule kommen, wenn sie ins Jugendalter kommen und immer mehr ihre eigenen Wege gehen, wenn sie das Elternhaus verlassen und vielleicht weit wegziehen. Bei Orts- und Wohnungswechsel müssen wir Abschied nehmen von vertrauter Umgebung. Und während ich älter werde, merke ich: Nicht alles, was ich mir für mein Leben erträumt habe, hat sich erfüllt. Ich muss Lebenstrume loslassen. Liebe Menschen sterben, und wir müssen Abschied nehmen, loslassen.

Loslassen kann sehr schwer sein, und kostet oft viel Kraft. Weil man plötzlich auf ganz neue Weise weiterlebt, da erst mal Orientierung finden muss. Das braucht seine Zeit.

Loslassen lernen Ð das mussten auch die Jünger Jesu. Ein Wechselbad der Gefühle. Das intensive Zusammenleben mit Jesus. Dann sein Tod, das Ende aller Hoffnungen. Drei Tage später Ostern, die Auferstehung: Die Hoffnung, die sie begraben hatten, blht neu auf. Und dann die Himmelfahrt Jesu. Jesus geht, endgültig. Und die Jünger müssen loslassen.

Und sie machen die Erfahrung: Ohne Loslassen nicht Neues. Jesus sagt zu seinen Jüngern: Jetzt gehe ich zu dem zurück, der mich gesandt hat. Euer Herz ist mir Traurigkeit erfüllt. Aber glaubt mir: Es ist gut für euch, wenn ich fortgehe. Denn wenn ich nicht wegginge, käme der Beistand nicht, der Heilige Geist. Ohne Weggehen Jesu kein Kommen des Geistes, der Hoffnung und Zuversicht schenkt. Ohne Loslassen kein neues Beschenktwerden.

Das klingt gut, und ist doch oft so schwer. Weil es dauert, sich neu zu orientieren. In der Bibel liegen zwischen dem Loslassen Jesu an Himmelfahrt und dem neuen Beschenktwerden mit Gottes Geistkraft an Pfingsten 10 Tage. Diese 10 Tage stehen für die Zwischenzeit mit leeren Händen. Die Zeit, in der ich dem, was ich losgelassen habe, nachtrauere. In der ich unsicher bin, keine Perspektive sehe, in der das Neue noch nicht da ist. Solche Zwischen-Zeiten, die oft länger dauern als zehn Tage, sind nicht einfach auszuhalten. Da braucht es Menschen, die mir zur Seite stehen. Und die Hoffnung, dass etwas Neues wachsen kann.

Bei all den Veränderungsprozessen in unserem Leben, bei allem freiwilligen oder unfreiwilligen Loslassen kann uns

das Vertrauen tragen, dass Gott da ist und alle neuen Wege mitgeht. Er macht uns Mut, sich immer wieder auf Neues einzulassen, auch wenn wir vielleicht manchen Weg noch nicht kennen und die Zukunft noch nicht so klar vor Augen haben.

Begleitet von Menschen, die uns zur Seite stehen, und getragen von dem Vertrauen auf den Gott, der mit uns geht, können wir es lernen, loszulassen, und uns auf das Neue einzulassen.

Ich grüße Sie herzlich, auch von Pfarrer Meyer-Wirsching!

Ihr

Pfarrer Hans-Peter Marker
Ev. Kirchengemeinde Burgsteinfurt
Ev. Kirchengemeinde in Laer



!"#\$%&'(%)"(*+&,-+%

.,/,%,(1+,0%2-,01+"3%-4%)50"+%
-4%,6"03,7-189,0%:,4,-0/,&,0+('4%

ab 9.30 Uhr

Freiwilliges Kirchgeld 2024

Digitalisierungsschub für eine attraktive Kirchengemeinde

Liebe Gemeindeglieder,
berall ist zu hören, dass wir im internationalen Vergleich bei der Digitalisierung in Deutschland nur im Mittelfeld liegen. Damit wollen wir uns als Kirchengemeinde nicht abfinden! Wir wollen auf die Überholspur kommen.

Mit dem Freiwilligen Kirchgeld 2024 investieren wir in einen modernen digitalen Baukasten für schnelle Informationen, gute Vernetzung im Ehrenamt, einem leichten Zugang zum Kalender der Kirchengemeinde und bauen einen modernen Infopoint in Ihrem Gemeindezentrum auf.

Vieles wird einfacher werden, beispielsweise durch digitale Anmeldungen. Der Gemeindebrief und die Homepage erhalten mit den Newslettern eine gute Ergänzung.

Die Kosten für diesen Schub bei der Digitalisierung sind hoch und brauchen Ihre Unterstützung.

Wir sind uns sicher, dass alle etwas davon haben werden. Ausprobieren können es bereits jetzt alle, die Lust auf den Newsletter der Kirchengemeinde haben. Dazu kann man sich unten über den QR-Code bei den Newslettern anmelden.

Tun Sie Gutes und unterstützen Sie dieses Vorhaben mit Ihrem finanziellen Beitrag.

berweisen Sie den Betrag bitte auf folgendes Konto: "
Kreissparkasse Steinfurt
IBAN DE 22 4035 1060 0072 0001 36
Stichwort: Freiwilliges Kirchgeld 2024
 Digitalisierung

Das Presbyterium dankt sich an dieser Stelle bei allen für Ihre Unterstützung im letzten Jahr. Dank des Freiwilligen Kirchgeldes konnte die Glocke der Kleinen Kirche repariert werden. Ihre Spenden haben geholfen, dass die historische Glocke wieder ltet und zu Gottesdiensten einlädt.

Im Namen des Presbyteriums
Herzliche Grüße
Ihr Guido Meyer-Wirsching



55 Jahre Qualität und Menschlichkeit

Am 1. Juni vor 55 Jahren schloss das Presbyterium einen Vertrag mit Manfred Geißler und berief ihn zum Friedhofsgärtner unserer Gemeinde. Was für ein Glücksgriff, denn seitdem hat die Familie Geißler für eine Qualität auf unserem Friedhof gesorgt, die über die Grenzen Steinfurts bekannt ist!



Dabei geht es nicht nur um die Gestaltung des Friedhofs, sondern genauso ist immer wieder zu hören, dass die Familie ein großes Herz für die Menschen hat. Immer ansprechbar für die Sorgen und Wünsche, dass zeichnet die Familie aus.

Längst hat Ralf Geißler mit seiner Schwester Heike Geißler den Großteil der Verantwortung übernommen, aber im Hintergrund helfen immer noch Sigrid und Manfred mit. Besonders ihre Erfahrung und das großartige Gedächtnis von Sigrid Geißler sind ein Schatz.

Doch ohne ein Team mit weiteren Mitarbeitenden könnte all die Arbeit nicht geleistet werden. Auch ihnen gilt es zu danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit auf dem Friedhof.

Die zahlreichen Pfarrerinnen und Pfarrer bekamen im Laufe der Jahrzehnte im Haus der Familie viel Zuspruch und konnten sich nicht nur beim kalten Wetter ein wenig aufwärmen. Sets war hier die Herzenswärme der Familie erfahrbar.

In den letzten 55 Jahren gab es so viele Geschichten, Veränderungen, Neugestaltungen, Herausforderungen nach Stürmen und Schneechaos, leider auch Zerstörungen nach Vandalismus und vieles mehr. Immer konnte sich das Presbyterium auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit verlassen. Seit Jahren wird der Friedhof ökologisch und nachhaltig in der Zusammenarbeit mit dem Friedhofsausschuss umgestaltet. Die fachliche Beratung von Ralf Geißler ist dabei ein großer Gewinn.

55 Jahre mit Familie Geißler waren eine Garantie für Qualität, Herzlichkeit und Menschlichkeit, für Anteilnahme und Vertrauen. Wir wollen diesen Weg noch lange zusammen weiter gehen. So bleibt unser Friedhof ein blühender Ort der Hoffnung, auf dem Menschen sich begegnen und das Evangelium seine tröstende Kraft entfalten kann. Wir sagen DANKE und wünschen der Familie und allen Mitarbeitenden Gottes reichen Segen.

Guido Meyer-Wirsching

Kirchenmusik

Freitag, 11.10.2024, 19.00 Uhr Große Kirche
Der Abendchoral
Cornelia Becken, Querflöte
Elisaveta Smirnova, Orgel
Flüsten-sonate h-Moll, Bach
Flüstenkonzert, W.A. Mozart

Freitag, 1.11.2024, 17.00 Uhr Kleine Kirche
Orgeljubiläum
25 Jahre van Rossum Orgel
Jubelchöre plus Orgel
Evangelischer Kirchenchor
Bernd Krefis und Simone Schnaars

Samstag, 9.11.2024, 18.30 Uhr Kleine Kirche
Musikalische Andacht gegen das Vergessen
Gedenken an die
Reichspogromnacht von 1938.
Lehrerinnen und Schüler*innen des
Gymnasiums Arnoldinum musizieren und
verlesen Texte.

Sonntag, 10.11.2024, 17.00 Uhr Kleine Kirche
Chorkonzert
Der Chor dÖaChor aus Mÿnster singt
Chorwerke aus verschiedenen Jahrhunderten.
Leitung: Jÿrgen Janotta

Samstag, 16.11.2024, 17.00 Uhr Große Kirche
Konzert
É. damit ihr nicht traurig seid - Musik und Text
bei Kerzenschein mit dem Posaunenchor des
CVJM Burgsteinfurt, Leitung: Stephan Blaak

Sonntag, 1.12.2024
10.00 Uhr Große Kirche
Familiengottesdienst
mit einem Singspiel vom Kinderchor
unserer Gemeinde zum ersten Advent.

In Burgsteinfurt ploppt die Pop-up-Jugendkirche auf

Viele fleißige HŠnde packten mit an - StYhle raus, Sofa rein und eine Bar und viele Lichter aufbauen...die Kleine Kirche verwandelt sich in eine Jugendkirche. Eine Woche Kirchentagsfeeling in Burgsteinfurt!

Ein kurzer RYckblick: Jeden Tag ab 16.00 Uhr startet ein einfaches offenes Angebot: Wikingerschach oder Karten spielen, Tassen oder Taschen bemalen, oder einfach chillen und quatschen - fYr jeden war etwas dabei. Zum Abendessen gab es fYr alle, die Hunger hatten etwas zu Essen und anschließend startete das Abendprogramm.

So gab es Freizeitworkshops vom Schwedenteam, ein Kneipenquiz, ein Diskussionsabend, Lagerfeuerabend und ein Konzert. Am Ende der Woche fand natYrlich ein Jugend-gottesdienst statt. Nach den Programmpunkten gab es einen Mini Impuls zum Abend Đ nachdenklich, berYhrend und niederschwellig von Gott erzŠhlen Đ von Jugendlichen fYr Jugendliche.

Jeder Tag wurde mit einem Morgen-segen Yber Whats App und Instagram gestartet und mit einem Abendsegen auch beendet.

Der Diskussionsabend drehte sich um das Thema: āZukunft der Kirche Đ

mit unšÖ. Das Podium war gut besetzt, die GŠste mutig und haben sogar den freien Stuhl genutzt um mitzudiskutieren und die Diskussion war kurzweilig. Fazit: Jugendliche haben Interesse an Kirche, denn es gibt einen eindeutigen Mehrwert: Hier kannst du einfach Mensch sein, ohne Leistungsgedanke oder Bewertung - und Kirche muss willkommen heiŠen, ermšglichen und die Liebe leben.



Ein musikalischer Leckerbissen, Musik fYr die Seele und Nahrung fYr den Kšrper Đ so war der Freitag der Pop up Jugendkirche Yberschrieben. Chris und Henni (zusammen mit Anton, Simon und Jonas) aus BYnde haben ein vielfŠltiges, tief sinniges und herzerwŠrmendes Konzert in der Jugendkirche gespielt.



Texte über Freundschaft, Liebe und Heimat bei Gott haben die Besucher auf jeden Fall erreicht. Die Superintendentin Frau Falke war ebenfalls Gast an diesem Abend und hat ihren Stolz und Dank für diese Aktion ausgedrückt und dem ganzen Vorbereitungsteam viel Respekt gezollt - eine so tolle Woche auf die Beine zu stellen, die zukunftsorientiert und hoffnungsfroh zugleich ist, ist in diesen Zeiten wunderbar.

Der Jugendgottesdienst am Ende stand unter dem passenden

Thema: "Zukunft beginnt: jetzt". Die Band hat bewegende Lieder gesungen, die Jugendliche wunderschöne Texte geschrieben. Dazu gab es diesmal Stationen: Vergängliches im Sand malen, eine interaktive Zeitreise, ein Spiel: ich packe in meine Zeitkapsel, und ein Brief an mein Zukunfts-Ich

Die Sammlung der "TU Wörter" für eine besser Zukunft ist ein guter neuer Anfang. Die Ev. Jugend hat es mutig ausprobiert.

35 Jahre Kindersause

Ulrike Lagemann verabschiedet sich von der Kindersause

Vor 35 Jahren gab es in der Ev. Jugend Burgsteinfurt noch einen Jugendreferenten mit ganzer Stelle und eine Praktikantin, die ihr Vorpraktikum für das Studium machte.

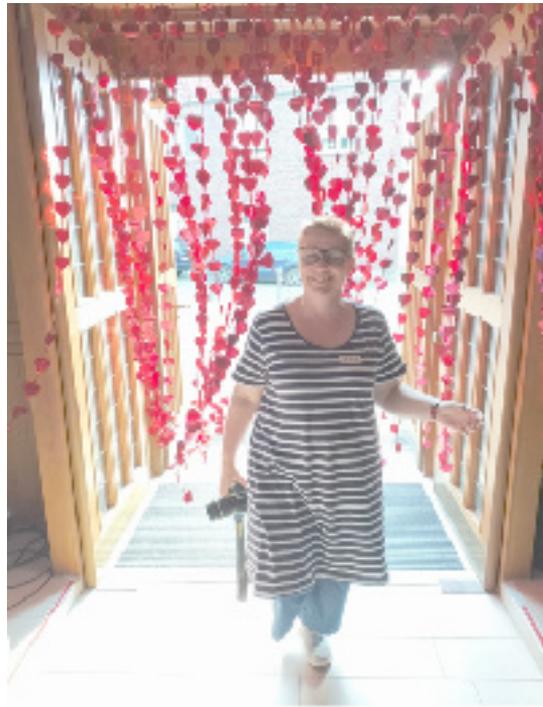
Es gab ein monatliches Programmheft „Durchblick“. Das wurde mit Schreibmaschine geschrieben, Bilder aus einem dicken Vorlagenbuch dazu geklebt, dann kopiert und von Hand geheftet. Die Praktikantin hat die erste Kindersause ins Leben gerufen und musste für 50 Leute Nudeln kochen und soviel sei verraten: es dauerte länger als gedacht.

Das Programmheft der EJB wird heute am PC geschrieben und fertig gedruckt und geheftet geliefert, eine ganze Stelle für die Jugendarbeit gibt es schon lange nicht mehr und aber die Kindersause erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit und ist immer schnell ausgebucht. Ein Erfolgsrezept mit langer Geschichte. Denn die Praktikantin zog zum Studieren in die weite Welt, arbeitete an verschiedenen Stellen und kam dann mit Familie wieder zurück und stellte fest: die Kindersause gibt es immer noch. Ihre eigenen Kinder gingen dorthin, später wurden diese dort Teamer*in und noch etwas später wurde aus der ehemaligen Praktikantin, die nebenamtliche Jugendmitarbeiterin.

Ja manche haben es schon erraten und die Kindersause ist wirklich mein „Baby“ und die Mischung aus Spiel, Spaß, Basteln, motivierten

Teamer*innen und einer Auszeit am Wochenende für die Eltern, war und ist ein gutes Konzept.

Gefeiert wird das nicht extra, denn jede Sause ist ein kleines Fest mit Essen und Spaß und so soll es auch sein. So wird es wohl auch bleiben und ich selber werde aber weiter-sausen.



Fast 10 Jahre war ich nun nebenamtliche Jugendmitarbeiterin mit Herz und Seele. Jetzt heißt es Abschied zu nehmen. Meist gebe ich einfach die Begründung: „Ich bin nun zu alt.“ Das ist sicherlich die Kurzzusammenfassung von:

"

Nebenamtlich heißt: hauptberuflich bin ich Lehrerin an der Elisabethschule mit voller Stelle, da werden die Wochenende schonmal zur Erholung gebraucht.

Ich gehe mit einem vollen Herzen; mit Dankbarkeit, dass die Jugend in der Kirchengemeinde einen festen Stellenwert hat und wir sehr viel ausprobieren können, mit Geschichten von Menschen, die ich begleiten konnte über viele Jahre hinweg. Viele heutige Teamer kenne ich schon, weil sie an einer Kindersause teilgenommen haben, und manche Eltern hatte ich früher schon im Kindergottesdienst.

Ich habe mich immer als Möglichmacherin gesehen, als eine, die gerne Neues ausprobiert und den Jugendlichen viel zutraut und habe erlebt, dass die Jugendlichen mir vertrauen und sich anstecken lassen, wenn ich eine Idee mitgebracht habe und auch dafür bin ich so dankbar. Ich sehe Jugendarbeit als Verkündigung, und konnte meinen Glauben hier lebendig, einladend und begeisternd leben und weitergeben. Ehrenamtlich werde ich weitermachen und an vielen Stellen in der Gemeinde. Als Prädikantin, KEKS Mitarbeiterin, im Jugendgottesdienst-Team, in der Konfi-Arbeit und der Öffentlichkeitsarbeit und so ist erstmal der Plan und so sag ich also nicht richtig Tschüss sondern: Wir sehen uns!

Ulrike Lagemann

Blitzlichter aus 10 Jahren Jugendarbeit



Das größte Projekt und Pop up Jugendkirche
Das langanhaltendste Projekt und Kindersause/Kindergruppe
Das verrückteste und Reformationsevent und mit Kopfhörerparty und Kistenklettern
Ein besonders Wichtiges und die Durchstarter und Konfis direkt zur Weiterarbeit gewinnen und ausbilden und unser Respekt-Regelwerk und trotzdem akzeptieren, dass kurzfristigen Termine reintrudeln, weil Schule/Sport/Familie eben auch fordern.
Was ich im besonderen Maße gelernt habe: Partizipation ermöglichen
Was mir selber so wichtig ist und Wertschätzen und Vertrauen in die Ideen und Fähigkeiten der Jugendlichen.

Termine EJB

- 04.09. um 17.00 Uhr: Begrüssung der neuen Konfis
13.09. um 17.00 Uhr: KU Sause (ACHTUNG geänderter Ort)
Kleine Kirche
14.09. um 19.00 Uhr: JUgendGottesdienst
mit Abschied und Neuanfang mit
anschl. Beisammensein
mit Essen und Trinken
21.09. um 9.00 Uhr: KU Rundreise   Start am EGB
28.09 um 16.00 Uhr: KU Block für den Jahrgang 25  
zusammen mit den Gemeinden aus
Borghorst/Horstmar/Laer
und Ochtrup/Metelen
28.09. um 19.00 Uhr: JUgendGottesdienst Kleine Kirche
Erste Herbstferienwoche: Mitarbeitenden-Freizeit
zusammen mit den Jüngern im Münsterland
02.11. um 19.00 Uhr: JUgendGottesdienst Kleine Kirche
16.11 ab 11.00 Uhr: Lange Kindersause
30.11. um 9.00 Uhr: KU-Block für den Jahrgang 26
zum Thema Advent.

Veränderungen in der EJB

Ansprechpartnerinnen:

Conny Weseloh und Svenja Vennemann

Manches wird sich nun ändern, anders bleiben und vieles
wie am Anfang vielleicht ungewohnt sein.

Die Handynummer der EJB bleibt 01577-1154456
(Signal,Whats app, SMS). Da steckt nun Svenja dahinter.

Anmeldungen zur Kindersause werden über die Homepage
 ber ein Anmeldetool verwaltet   Werbung iSuft aber wie
immer über die üblichen Kan le.



Evangelische
Jugend
Burgsteinfurt

Ein Platz an der Sonne Beispielgeschichten aus dem NT

28. Oktober, 4., 11., 18. und 25. November 2024
jeweils montags 19.30 Uhr im EGB

Gibt es den wirklich in unserem Leben? Wir nehmen eher wahr, dass wir Menschen Wanderer zwischen zwei Welten sind, in denen nicht nur die Sonne, sondern dicht daneben auch das Dunkel zu finden sind.

Manchmal stellen wir uns in ein solches Licht, wodurch wir andere in den Schatten stellen. Aber manchmal kommt jemand, der sich besser ins Licht zu rücken vermag, und wir begreifen, was es heißt im Schatten zu stehen.

Im Kurs wollen wir Sonnenplätze des menschlichen Daseins aufsuchen, die möglicherweise schon längst zu Schattenplätzen geworden sind. Anhand von neutestamentlichen Geschichten wollen wir dies aufdecken und miterleben, wie durch das Angebot Jesu die Sonne durch den Schatten bricht und neuen Lebensraum gibt. Wir laden Sie zu diesem gemeinsamen Weg ein!

Ihre Beate Koch, Rosi Kubacki und Pfr. i.R. Manfred Rauer

Wir alle sind in unserem Leben unterwegs und suchen ein Ziel, für das es sich zu Leben lohnt. Jeder Mensch geht Stufe um Stufe seinen Weg. Dabei brechen Fragen nach Lebenssinn und Lebensperspektive auf. In den Glaubenskursen „Stufen des Lebens“ spüren wir seelsorgerlich behutsam diesen Überlegungen nach. Wir wollen miteinander entdecken, wie biblische Aussagen heute in unser Leben hineinsprechen.



Die Bodenbilder helfen, über eigene Lebensthemen nachzudenken und spiegeln innere Prozesse. Im Dialog kommen wir zu neuen Erfahrungen, wie der Glaube mitten im Alltag Wegweisung geben kann. „Stufen des Lebens“ ermutigt, auf der Grundlage biblischer Texte Glauben und Leben neu in Beziehung zu bringen. Es werden keine Bibelkenntnisse vorausgesetzt. Ein Kurs umfasst vier in sich abgeschlossene Einheiten von je zwei

Stunden wöchentlich. Jede/r ist eingeladen, sich auf eine Begegnung mit sich selbst und der Bibel einzulassen.

Leitung: Beate Koch, Rosi Kubacki u. Pfr.i.R. Manfred Rauer
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Burgsteinfurt
Kosten: 10 !

Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich bis zum 21.10. an bei Cornelia Weseloh, Tel. 3302, conny.weseloh@ekbf.de oder im Gemeindebüro Flintenstr. 9, Tel.: 9190000, Fax 8645410, Mail: gemeindebuero@ekbf.de.

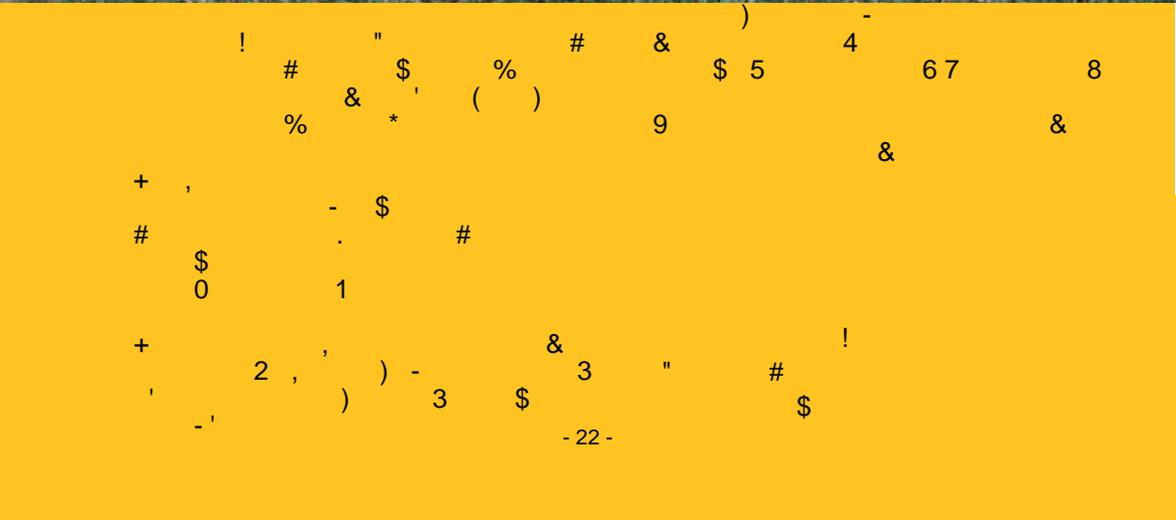


Schaukastenbetreuer/-in
gesucht!

! " # \$ %
& ' (# ' # %)
, * , # + " , ')# ! , - ' + "
(' # / . # ' (" # %
" 0 % ' 1 , #
* # ' ') , #
! " \$ % & ! " #
2 3 . +



% & ' () * +
 /) 0 \$ ' \$ 1 2 1 3
 0 4 2 2 5) ' 6 -



! # " \$ (%) # & \$ 5 4 6 7 8
 % & * () 9 &
 + , - \$ #
 # \$ 0 1
 + 2 , ') - 3 & 3 " # !
 ') 3 \$ \$

Manege frei für alle Artisten des Zirkus Musicus!

Herinspaziert, hereinspaziert in unser buntes Zirkuszelt und so freut sich am 26. Juni 2024 das gesamte Publikum in der Kleinen Kirche in Burgsteinfurt herzlich willkommen. Der Kinderchor unserer Gemeinde in verwandelte sich nach monatelanger Vorbereitungszeit in eine bunte Zirkuswelt mit zahlreichen Artistenauftritten, untermalt mit starker Chormusik der größeren und kleineren Chorsängerinnen und -sänger. Unter der Leitung von Simone Schnaars wurde den Zuschauern ein vielseitiges Programm dargeboten und von Akrobatikünstlern, einer Seifenblasenkünstlerin, einem Zauberer, Tellerjongleuren bis hin zu tierischen Darbietungen mit einem Kamel, einem Dinosaurier und einer Kuh war alles dabei. Den Teilnehmern des Ehrenamtstages wurde die Zirkus-Show ebenfalls zur großen Freude dargeboten.



Beide Kinderchorgruppen führen gemeinsam in jedem Jahr zum Sommer ein Musical auf. Am ersten Advent können sich alle Kinder-Chor-Fans, wie in den vergangenen Jahren auch, auf ein Krippenspiel der besonderen Art freuen. Die Kinderchöre unserer Gemeinde führen dann nämlich wieder ein Weihnachtsmusical auf. Auch in diesem Jahr wird ab dem 11.09.2024 wieder daran gearbeitet. Natürlich freut sich die Chorleiterin Simone Schnaars über Verstärkung für diesen Auftritt. Es werden viele Engel und Hirten, die mitsingen und -spielen, gebraucht. Also, alle Kinder, die gerne singen und bei diesem weihnachtlichen Singspiel mitmachen möchten, sind herzlich eingeladen, zu den Proben zu kommen. Interessierte können sich unter der Telefonnummer 02551/933195 melden. Die Chorproben finden für die kleineren Kinder (5-8 Jahre) immer wöchentlich mittwochs von 15.00-16.00 Uhr im Gemeindehaus in der Flintenstraße 9 statt. Die größeren Kinder (8-12 Jahre) proben am selben Wochentag immer von 16.00-17.00 Uhr.

!

Schaut nach vorne,
denn ich will etwas Neues tun!
Es hat schon begonnen,
habt ihr es noch nicht gemerkt?
Durch die Wüste will ich eine Straße
bauen, Flüsse sollen in der
Gegend fließen.

Jesaja 43,19

PokŽmon Lesezeichen Pikachu

Du brauchst:

- ¥ gelbes DIN A4-Papier 21 x 21cm
- ¥ Lineal, Schere
- ¥ roter, schwarzer, brauner Filzstift
- ¥ Bleistift
- ¥ Bastelkleber, Tipp-Ex

Bastelanleitung:

- ¥ Schneide aus einem gelben Blatt Papier ein Quadrat 21 x 21cm. Du brauchst das ReststŸck noch.
- ¥ Falte das quadratische Blatt diagonal, so dass du ein Dreieck bekommst.
- ¥ Die beiden unteren Ecken faltest du nach oben zur Spitze und streichst alles glatt. Jetzt hast du ein ziemlich dickes Quadrat.
- ¥ Jetzt faltest du die beiden Ecken wieder nach unten und die vordere der beiden Spitzen nach unten zur Kante.
- ¥ Nun faltest du die beiden Ecken falten wieder nach oben und steckst sie in die entstandene Tasche. Streiche alles glatt.
- ¥ Auf dein ReststŸck zeichnest du zwei Ohren. Die Ohrspitzen malst du schwarz an auf das ReststŸck des gelben Papiers, male die oberen Bereiche schwarz an.
- ¥ Schneide die Ohren aus und kleben sie rŸckseitig an den Pikachu-Kopf.
- ¥ Zum Schluss malst du die roten Wangen (2cm Kreise) und die Augen (2cm Kreise in schwarz). Lass fŸr die Lichtpunkte in den Augen einen 5mm Kreis frei oder tupfe Tipp-Ex auf die Stelle.
- ¥ Schon ist das PokŽmon-Lesezeichen fertig. NatŸrlich kannst du auf der RŸckseite auch noch in schwarz und braun den Pikachu-Zacken-schwanz aufmalen.
- ¥ Das Lesezeichen kannst du Ÿber die Ecke der letzten gelesenen Seite stecken und weiŸt so immer, wo es weitergeht.

% 8 \$
0
9
!
" # # # # . , :
\$ # # # # + % \$ \$.
% # # & ; # # < # ,
' #) * + # " + + / #
! * + , # * , # = +
- . , ' # \$ # \$
/ ! 0 # ^ \$ # \$
1 2 # # = +
' 3 # 0
% ! * \$ + 3 & 0 , +
0 ! (3 + , 9)
(+ + 4 + ! + 0 ! +
\$ + + 2 3 > ? 3
0 567

/ % * &)
 8 ")))
 / " !)))
 ' =)))
 # ! \$ % & ")
 # # (>))))
 * # (>)))))
 + , , , & & .))
 / * - ' 0 " ? 8 1 " ")
 1 0 & *)
 * / & @ ' " 5)
 *) 0 &
 ()) 2 & / 3 & ' 2 .) 1 # * #
)) * / 3 & ' 2 .) 1 # * #
 & \$ 4 5 % * # ' ? 5 & / # *
 ! 6 7 7 & 5 * " \$ &)
 * " 7 & 5 ! B # * \$)
 8 , & A ! A C 3 & ")
 + * 9 : * ; ; < > / & # ")
 > / " * 9 E <

(/ ; DE)F) DGFH) 9 ; F :) ;
 " * 9 E <

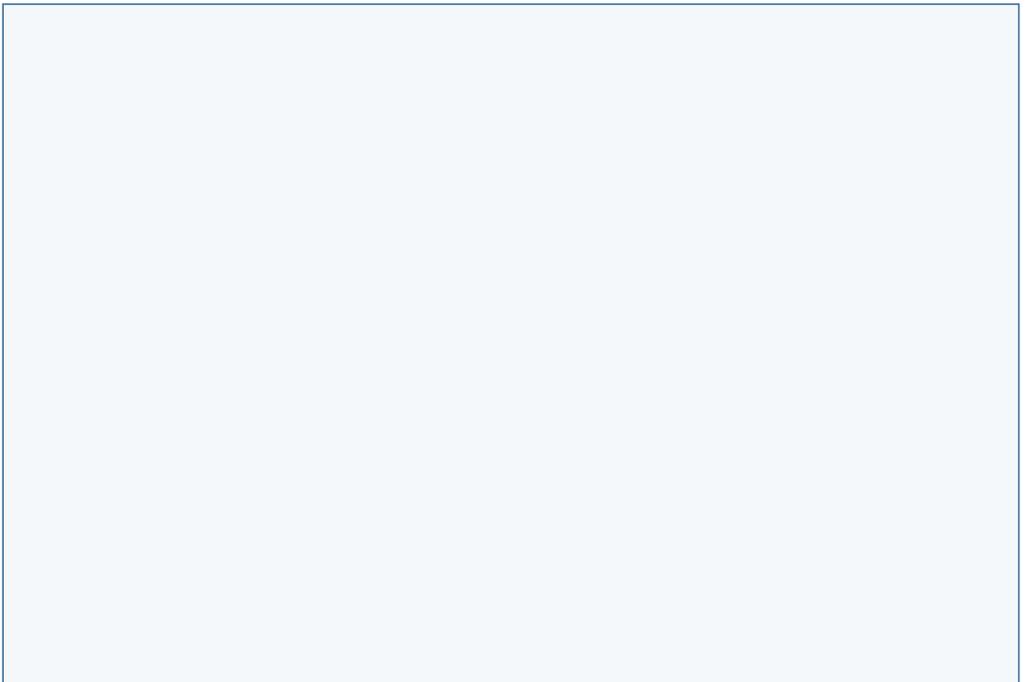
Sonnen- und Regenschutz Spenden gut investiert

In den Trauergottesdiensten werden auf dem ev. Friedhof immer wieder Spenden am Ausgang eingesammelt. So konnten in den letzten Jahren bereits zahlreiche Bänke für den Friedhof angeschafft werden. Aktuell konnten damit zwei große Schirme angeschafft werden, die vor der Kapelle stehen. Dort sorgen sie

an heißen Tagen für Schatten, aber erfüllen auch als Regenschirme voll ihre Funktion.

Das Presbyterium bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern für ihre Unterstützung.

Guido Meyer-Wirsching



Vom Frieden sprechen

Einladung zur Finissage der Ausstellung „So schaffe ich Frieden“
am Mittwoch, dem 25. September um 18 Uhr in der Großen Kirche

Die Veranstaltung, zu der alle herzlich eingeladen sind, findet auch im Rahmen der Interkulturellen Woche statt. Deshalb wird es Führungen in vielen verschiedenen Sprachen und noch einmal die Möglichkeit zur Begegnung mit den Künstlern geben. Der Kulturausschuss hofft auf viele Gäste, ein kleiner Imbiss ist geplant.

Impressionen vom Projekt:
Eine Besuchergruppe stellte
mit einer Yoga-Übung die
Friedenstaube nach.

Der Steinbildhauer-Workshop
neben der Großen Kirche war
neben den tollen Konzerten,
ein Highlight des Projektes.

Impressum: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Burgsteinfurt,
Herausgegeben vom Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Burgsteinfurt,
Vorsitzender: Pfr. Guido Meyer-Wirsching (V.i.S.d.P.), Redaktion: Reimar Bage, Katrin
Ebert, Dr. Peter Gramberg, Annette Grönklee, Ingrid Kolthof-Tageliet, Claudia Martins, Julia
Sieg, Edgar Wehmeier, Anschrift der Redaktion: Flintenstraße 9, 48665 Steinfurt, email:
gemeindebrief@ektbf.de. Alle Rechte vorbehalten. Fotos: Rechte bei der Redaktion oder
creative commons, falls nicht anders erwünscht. Die Redaktion berät sich vor, eingereichte
Artikel redaktionell zu bearbeiten. Druck: Gemeindebriefdruckerlei, Groß Oesingen.
Auflage: 3400 Exemplare. Anzeigen erwünscht. NSchöte Ausgabe: Advent 2024.

Frauenhilfe

Montagskreis: !

montags von 9.30 Ð 11.00 Uhr im EGB!
bitte eigenes Frÿhstÿcksgeschirr mitbringen

- 16.09.24 Marie-Luise Beidenhauser-Wansorra:
ãSimbabwe Ð Herausforderung und Erfolg heuteÖ
- 30.09.24 Ulrike Wanink:
Kochbÿcher von A bis Z - Bitte ein Lieblingskochbuch mitbringen!!
- 28.10.24 Tina Koch, Fahrschule Kleidieter:
Fahrschule aktuell fÿr Senioren - Fragen und Antworten !
- 11.11.24 Heiner Mÿller: Reisebericht ÿber Schottland !
- 09.12.24 Kleine Adventsfeier, verantwortlich Conny Weseloh !
!

Seniorenkreis des CVJM und der Frauenhilfe ! und Freitagskreis der Frauenhilfe !

freitags, 14.30 Ð 16.15 Uhr im EGB

- 20.09.24 Spielenachmittag mit Karin Kretzer !
- 04.10.24 Herr Schröder: Bericht ÿber das Fÿrstenhaus !
- 15.11.24 Buchvorstellung Minchen Klusmann: !
ãBurgsteinfurt und ichÖ - (m)eine komplizierte Geschichte
- 29.11.24 GroÙe Adventsfeier, Cornelia Weseloh und Team!
- 13.12.24 Kleine Adventsfeier, Karin und Conny!
!

Dienstagskreis !

dienstags, 19.30 Ð 21.00 Uhr im EGB

- 10.09.24 Petra Gerke:
Kirchenpartnerschaft mit Simbabwe - ein aktueller Reisebericht !
- 08.10.24 18.00 Uhr: Marionettentheater Makkaroni bei Helma Sallandt, !
!!!!!!! mit Anmeldung bei Julia und Erwin Schröder!
- 05.11.24 Buchvorstellung Minchen Klusmann: !
!!!!!!! ãBurgsteinfurt und ichÖ- (m)eine komplizierte Geschichte
- 03.12.24 Kleine Adventsfeier, Team!

Weitere Termine

Spieletreff: 11.10./08.11./06.12.24, 15.00-17.00 Uhr im EGB, !
Ansprechpartnerin Helga Kšrner, Tel.:6367!

19.09.24, 17.00 Uhr, Gr. Kirche:

Figurentheater āHans im Glŷck (ca. 50 Min.)

Eintritt: 6,- ! im Vorverkauf bei Brŷmmer u. Woltering, Tageskasse: 9,-!

20.09.24, 14.30 Uhr: ...kumenischer Schšpfungsgottesdienst mit Rad und Auto
im NaJu-Lehmdorf Ostendorf, Deelweg 10 (Navi-Adresse)

21.09.24, 16.00 Œ 18.00Uhr: Ehrenamtsbšrse

07.10.24, 10.00 Uhr: Mitgliederversammlung in Soest, Anmeldung bitte bis 06.09.

07./08.10.24 Fachkonferenz zum selbstbestimmten Umgang mit Geld und
Vermšgen in Soest, nŠhere Infos gibt es bei Rosi u. Conny!

08.10.24, 18.00 Uhr: Marionettentheater Makkaroni mit dem Stŷck
āDer Friedensreiter (ca. 15 Min.) u. kl. Imbiss bei Helma Sallandt
mit Anm. unter Tel.: 3302, Kosten: 12,00 - 15,00 !

29.11.24, 14.30 Uhr, EGB: Groše Adventsfeier

Fr: 29.11.24, ab 17.00 Uhr: Adventsmarkt an der Grošen Kirche
mit Konzert der Volker Leiss Band

08.12.24, 11.00 bis 17.00 Uhr: Cafeteria der FH im EGB,
anschliešend Konzert von Quodlibet in Kl. Kirche

Der Handarbeitskreis kommt ab dem 13.08.24 dienstags 14- tŠgig
von 14.30 -16.30 Uhr in Raum Gelb zusammen und bietet seine
Handarbeiten von 14.30 - 16.00 Uhr dort auch zum Verkauf an.

Die NŠstube trifft sich ab dem 20.08.24 dienstags 14-tŠgig
von 14.00-16.00 Uhr in Raum Gelb.

Der Kreativtreff der Frauenhilfe trifft sich an den geraden Dienstagen
ab dem 20.08.24 um 19.00 Uhr 14-tŠgig in Raum Gelb.

!!

Bibelfliesen: Autoren*innen gesucht

Ein Mann sitzt auf einem Baum. Solche Bilder konnte man in den letzten Jahren häufig sehen: Im Protest gegen den Braunkohltagbau in Garzweiler im Rheinland oder das Tesla-Werk in Grönheide bei Berlin. Dort waren es meist junge Leute, die auf Bäume stiegen, wochenlang in Baumhäusern campierten und damit gegen die Umweltzerstörung protestierten.

Hier auf dem Bild ist es ganz anders. Auch hier sitzt ein Mann auf einem Baum. Man sieht aber gleich, dass es sich nicht um ein Pressefoto aus der Gegenwart handelt, sondern um ein sehr altes Bild. Dargestellt ist die biblische Geschichte von dem kleingewachsenen Zöllner Zachäus, der auf einen Baum steigt, um Jesus zu sehen. Lesen sie seine Geschichte einmal nach: sie steht im Neuen Testament, Lukas 19, 1-10.

Das Bild ist genauer gesagt eine Bibelfliese, die um 1750 in Amsterdam hergestellt wurde und zusammen mit 63 anderen Bibelfliesen die Kaminwand eines

alten Burgsteinfurter Bürgerhauses schmückt. Eine Art Bilderbibel aus der Zeit, die nicht nur Kindern, sondern auch Erwachsenen die biblischen Geschichten nahebrachte.

Das ist auch heute wichtig, wo die Bibel und überhaupt christliche Traditionen und Inhalte zunehmend in Vergessenheit geraten. Dazu hat eine kleine Gruppe aus Kirchengemeinde und Heimatverein die Idee entwickelt, zu den in Burgsteinfurt befindlichen historischen Bibelfliesen entweder ein kleines Buch mit Bildern und erläuternden Texten herauszugeben, so wie es vor einigen Jahren in Emsdetten gemacht wurde, oder einen Kalender mit Motiven für jeden Monat.

Dazu suchen wir Menschen, die Zeit und Interesse haben, sich eine der in Burgsteinfurter Bibelfliesen auszusuchen und dazu einen kurzen erläuternden Text zu schreiben. Haben Sie Lust, mitzumachen? Dann melden Sie sich doch telefonisch im Gemeindebüro (9190000) oder per E-Mail bei

" Peter Gramberg (Peter.Gramberg@ekbf.de)

" Hans Knöpper (h-knoepker@t-online.de)

" Bernd Krefis (Bernd.Krefis@gmx.de)

Wir würden dann in den nächsten Wochen weitere Informationen herausgeben und zu einem Vorbereitungstreffen einladen.

Bernd Krefis



"/... 0 #
 ((#
 2 % 1 ((#
 # - - \$
 - % # %
 # . # +
 , 4

Programm Faire Woche 2024

M7F3#=T&"K%)U7"37"?%
 71\$,2!2#&!0,#3A#%1!U\$2#,&!)\$D!2#*!A4!(#,*\$B.1!
 L Q b 4 / 1 0 0 G H S R O
 B&T?%&()"/,-./0
 :.1G! A4(#,\$.B1+4./4.&1!
 ! ZX)D!2#*!7(0%2#

NA??%#@@A=)XAT)a3#T&!)&\$%"&#)A=!)
 .OLPDDZDQGHOLP.D^HH\$QE
 'HU .OLPDZDQGHOKDWLP.D^H
 &C?,-.#! X)&80.B.)#! \$)D! 20#! f.42)B104,&3!
 C.4V#&&#G! 9,\$#! V!) 71\$,24.1#H! #)#! 74.1#!
),2!/#T,2#.#1,X,-)\$#1(42#,&0,2!0!94B)&F!
 'DV JHVDPWH NNR VR]LDOH 6\VWV
 MS&IQ(#*\$!gX/.4!94.#&1.dL!80.2!-#.#0!&10,!#0,0/#!
 :.&C.)/&%T,2#.#1#D4%/.#0!(!)/#&1V1F!

M7"K?378)6AKA=9%?9Q3\$);)M\$#)
 V&F33&@%\$'K#\$%)\$=)A=?#=#)N@@%&)'K7T9#%&AT1)*+,-./0
 (FKWH)RUWVFKULWWHLP.OLPDI#G!F!KXW]VW]H)O]H]C]V]L]F]H]L]Q
 8#,.!<0#%#16#.&(#.10(.#1X%#%1\$/B%0*\$-#8)&1#!!
 /#&1\$%1#F!N0#%120#&#&!A4.B.&(4C!&0!1#&H!2\$&1#0/#.#!
 5\$,2#%1 B.010&(! V!) (0,1#D.\$/#!) ,2! 0! #&1#!
 9\$%#) ,#)#! X,&T1V!#0, 2#! X%#%1\$! V!) 0,1#./0#.#F! .D^HH 9HUNRVWXQJ)D^HH .D
 A0! 8#.#2)! <#.&(0#2#.#! 6Y!%0'(B#01#.#!) &)(#.#H!
 80#!80.!!#./0#1&C\$.#.)2!),&#.#!YB4%4/0&(#.#!
 9)@\$-2.)B!.#2)V0#.#!BY.,#H!0,2#*!80.!)&#.#!
 1T!%0(#,IP#84((#01#)T,2#.#F
 P PLW DWHUV D^HH
 B&T?%&()"/,-./0(0!01-23)"R1-23"
 :.1G! X,12#.#54(#.17!)%#!_JH!71#0,D).1
 .RVWHQ NHLQH
 X,*#%2)/G! +01#H-0&V)!_JF aF]U]C.#16\$0%\$!!
 ! B%0*\$&()1VCS!#,&3!#0,D).1^C4&1#4F2#

*\$!)&H!#2#11#.#171.F]H]H]Q
 1G! 71#0,D).1
 :.1G! I3=#,1#!171#0,D).13+4./4.&1H!
 ! PS,1#,&1.\$@#ch!71#0,D).1
 .RVWHQ NHLQH
 57==#?%&()S,-./0(0!-1-23)"R1-23"
 :.1G! I3=#,1#!171#0,D).13+4./4.&1H!
 ! PS,1#,&1.\$@#ch!71#0,D).1
 .RVWHQ NHLQH



Q J H L G !
 H O * I K M Z Q V D R G Y H Q R E R H Q Y R Q 5 H] H S W H O X Q G 7 H P
 20#&bT/0#.#1#V#C1#35#D12#.#!9\$0.#,!!A4(#
 D\$%#E7F3()C,-./0(0!-1-23)"R1-23"
 J H L G ! 9\$*0%0#-0%2)/&&1T11#H!
 ! 7()#&1.FIWH!71#0,D).1
 .RVWHQ b /HEHQVPLWWHQX
 X,*#%2)/G!I888FD-&3&1#0,D).1F2H!!
 .XUV 1U <

<#=\$&=\$?F3#?!]"j3%]F)
 .HQLDQLVFKHV)UxKVWxFN PLW
 Q J H L G ! X O O W D J X Q G G L H . X O W X U R L Q . H C
 H O * I K M Z Q V D R G Y H Q R E R H Q Y R Q 5 H] H S W H O X Q G 7 H P
 B&T?%&()G,-./0(0!-1-23"
 :.1G! l<#/#0&(#&IP#*#0,2#V,1#)H!
 ! 9#0,1#,&1.\$@#aH!71#0,D).1
 .RVWHQ b
 X,*#%2)/G!%0B#I#A\$.0,BH!!
 ! X P O D J H :.#0B#3A\$.0,B#8#-F2#
 ▶ 111234*567428*

! + " - " # \$ 3 A1 B2 & - 5 ! \$ % " " # \$ (() * \$ ((/ + ' \$ ((' % - \$, # \$. , # / - \$ 2 & 1 1 0 \$, # / # - % 31 1 \$ / - /6 4 % 5 \$ \$ # " 5 ! ! % % C 1 5 31 \$ " / - 5 ! \$! # D " # # # 2 # > \$: " ; 5 < % " ! @ % , = / - # \$ # 1 % > " # # 1 \$? \$ % - # - E ! ! \$ # % # @

! Neues aus dem CVJM

Gruppe „55plus“

Ansprechpartner Ulrich Obst, Telefon 02551-6107

Treffen im EGB jeden 2. Dienstag im Monat zur Diskussionsrunde (15.00 bis 17.00 Uhr).

Sonntagsradtouren geplant durch Gerd Kleimann mit Ankündigung in der Tagespresse und auf www.ekbf.de

Im Herbst ist ein Filmabend geplant. Gezeigt werden soll ein Reisefilm aus vergangenen Jahren. Ankündigung in der Tagespresse und auf www.ekbf.de

Gruppe „Treffpunkt Erwachsene“

Ansprechpartner Paul Overesch, Telefon 02551-2127

Mittwoch, 16.10., Weinabend bei Sallandt

Montag, 18.11. Matjesessen und Planung für 2025 im EGB

Gruppe „Senioren“ gemeinsam mit der Frauenhilfe

Ansprechpartnerin Cornelia Weseloh, Tel. 02551-3302

Freitag, 20.09., 14.30 Uhr, Gemeindezentrum, Spielenachmittag mit Karin Kretzer

Freitag, 4.10., 14.30 Uhr, Bericht über das Fürstenhaus mit Herrn Schröder

Freitag, 15.11., 14.30 Uhr, Buchvorstellung: „Burgsteinfurt und ich“ - (m)eine komplizierte Geschichte mit Minchen Klusmann

Freitag, 29.11., 14.30 Uhr, Große Adventsfeier

CVJM Posaunenchor

Ansprechpartner Ulrike Werdeling (musikalische Organisation; 02551-5815) /
Michael Gasch (allgemeine Organisation, 0160-6092635) oder
posaunenchor@ekbf.de

Proben freitags, 20.00 Uhr, Gemeindezentrum

Samstag, 21.09., 15.00 Uhr Sommerfest auf dem Hof Greiwe, Sellen 120

Donnerstag, 31.10., 19.00 Uhr, Reformationsgottesdienst, Große Kirche

Samstag, 16.11., 17.00 Uhr, Besinnliches Konzert zum Ende des Kirchenjahres

Sonntag, 17.11., 11.00 Uhr, Blasen am Ehrenmal zum Volkstrauertag

Sonntag, 24.11., 15.00 Uhr, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag auf dem
Friedhof

JOP (Junges Orchester Posaunenchor)

Ansprechpartner: Alicia Werdeling und Jutta Raus (jutta.raus@ekbf.de)

Proben dienstags, 18.30 Uhr, Hewenshof

CVJM Spielmannszug

Ansprechpartner, Frank Gerdener, Telefon 0174/9137797

Proben donnerstags, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Samstag, 21. September Herbstfest

Sonntag, 29. September †bungstag

Sonntag, 20. Oktober †bungstag

Freitag/ Samstag, 22./23. November Neujahrskuchenbacken

Samstag, 23. November Tambourmajorensitzung

Interessierte Kinder und Jugendliche können beim Spielmannszug Flöte oder
Marschtrommel erlernen.

Bei Änderungen gibt es Informationen über die Presse oder Internetseite.

Besinnliche Abendmusik mit dem CVJM Posaunenchor

Der CVJM Posaunenchor veranstaltet zum Ende des Kirchenjahr es eine besondere Abendmusik in der Großen Kirche.

Am Samstag, 16.11.2024 gestalten die Musikerinnen und Musiker um 17 Uhr unter der Leitung von Stefan Blaak ein besinnliches Konzert in stimmungsvoller Atmosphäre.

Es werden verschiedene ansprechende Werke der sinfonischen Blasmusik zu hören sein, die durchaus auch unter die Haut gehen können. Dazu zählt in besonderer Weise das Stück „Schindler’s List“ von John Williams, das für den gleichnamigen Film von

Steven Spielberg komponiert wurde. Den berührenden Part der Solo-Violine übernimmt Birgit Schneider. Freuen dürfen sich die Zuhörerinnen und Zuhörer auch auf das Stück „Bist du bei mir“ von Johann Sebastian Bach, das in einem Arrangement von Willy Hautvast zu hören sein wird.

Berührende Musik spricht Menschen in besonderer Art und Weise an. Sie weckt Emotionen und lädt zum Träumen ein.

Freuen Sie sich auf ein besonderes Konzert für die Herzen. Der Eintritt ist frei, am Ende wird um Spenden gebeten.

Diakonie West e.V. präsentiert neues Leitbild

Die Diakonie West hat ein neues Leitbild entwickelt und gemeinsam mit den Mitarbeitenden auf seine Praxistauglichkeit überprüft. An dem partizipativen Prozess wirkten der Vorstand, die beiden Diakoniebeauftragten, ebenso wie Leitungskräfte und Mitarbeitende aus allen Arbeitsbereichen mit.

Das neue Leitbild beschreibt das Selbstverständnis und die Grundsätze der Diakonie im westlichen Münsterland und Tecklenburger Land. Es soll den Träger nach außen präsentieren, Identität stiften und die tägliche Arbeit unterstützen und fördern. Kurz und prägnant soll es werden, darüber waren sich alle Beteiligten aus der Arbeitsgruppe schnell einig. Das Ergebnis: fünf kurze Leitsätze, welche durch eine kurze Prambel, die das Werteverständnis und den Auftrag der Diakonie beschreibt, eingerahmt werden.

„Mit dem neuen Leitbild setzen wir ein starkes Zeichen für die Zukunft“, erklärt Stefan Zimmermann, Vorstand der Diakonie West. „Es soll uns als Kompass dienen, um unseren Auftrag fortzuführen und den sozialen Herausforderungen unserer Zeit mit klaren Werten und Zielen zu begegnen.“

Das neue Leitbild finden Sie auf der Website der Diakonie West unter: www.diakonie-west.de/leitbild-2024

!

Die Telefonnummern beziehen sich auf das Ortsnetz von Burgsteinfurt, soweit nicht anders erwhnt.

Seelsorger

Pfarrer Hans-Peter Marker
Nienkamp 7 - Tel. 186 98 00
Email: Hans-Peter.Marker@ekvw.de

Pfarrer Guido Meyer-Wirsching,
Tyrkei 5 - Tel. 21 52
Email: Guido.Meyer-Wirsching@ekvw.de

Gemeindegyro

(im EGB, Flintenstr. 9)
Natascha Held - Tel. 919 00 00
Friedhofsverwaltung:
Jasmin Kania - Tel. 996 92 00
gemeindeguro@ekbf.de, Fax 864 54 10
geoffnet: Di, Do u. Fr 10 -12 Uhr

Kirchmeister/-in

fyr Finanzen: Walter Krebs
fyr Bau und Liegenschaften: Volker Miklasz
Email: gemeindeguro@ekbf.de

Gemeindepsdagogin

Conny Weseloh
(im EGB, Flintenstr. 9) - Tel. 33 02
conny.weseloh@ekbf.de

Kantorin

Simone Schnaars - Tel. 933 195

Kyster

Gynter Krebs - Tel. 1279 od.
mobil 0151/56 10 86 28

Friedhofsgrtner

Manfred Geiler, Ochtruper Str. 65, Tel. 3332

EineWelt-Laden

Ulrike Wanink - Tel. 933 180
www.eine-welt-steinfurt.de

Evang. Frauenhilfe

Evang. Jugend (EJB)
Gemeindepsdagogin C. Weseloh (s. o.)
Ulrike Lagemann (ulrike.lagemann@ekbf.de)

Frderverein Kirchenmusik
Simone Schnaars - Tel. 933 195

Frderverein Kirchen

Bernd Krefis
foerderverein-kirchen@ekbf.de

Kirchenchor : Bsrbel Beber - Tel. 51 39

Gemeindebeirat: N.N.

Email: gemeindebeirat@ekbf.de

Diakonie

Dietrich Bonhoeffer-Haus/Clsre Fund-Haus
Evangelisches Altenhilfezentrum
Tecklenburger Str. 34 36 - Tel. 9373 101
Diakoniestation
Ev. Diasporawerk des Mynsterlandes GmbH
Tecklenburger Strae 30 - Tel.182976-0
info@pflagedienst diakonie.de
Tagespflege Burgtreff - Ev. Perthes-Stiftung
Burgstrae 3 - Tel.1864014
tp-burgsteinfurt@perthes-stiftung.de

Diakonie West e.V ., Verwaltung Steinfurt

Bohlenstiege 34, Tel. 02551 144-45
hallo@diakonie-west.de

Beratungsstelle fyr Eltern, Kinder und Jugendliche, Schwangerschafts-

konfliktberatung
Wasserstr. 32 - Tel. 86370,
eb@diakoniewest.de

Telefonseelsorge Mynster

Tel. 0800-1110-111/222  kostenlos!

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten Hollich
Ina Schwering, Hollich 48a - Tel. 31 32
Kindergarten Friedenau
Nicole Nachbar
Sachsenweg 3 - Tel. 61 03

Konto der Kirchengemeinde

Kreissparkasse Steinfurt
IBAN: DE22 4035 1060 0072 0001 36

CVJM

Vorsitzender: Frank Menzel - Tel. 833 263